

Infos zu den Stimmbildungselementen

Die Stimmbildungselemente wurden so ausgewählt, dass sie ohne große Vorkenntnisse in der Kita umgesetzt werden können.

Als wichtigstes Ziel gilt: die Stimmbildungselemente sollen eine Hilfe sein, damit die Kinder ein Gespür dafür bekommen, wie ihre Stimme klingt.

Die Kinder sollen hierbei angeregt werden, spielerisch den Umgang mit ihrer Stimme auszuprobieren.

Die Fachkraft sollte das Umgehen mit der Stimme mit Freude begleiten; sie sollte einfach selbst „probieren“ und experimentieren.

Zu den Stimmbildungselementen gehören auch Bewegungselemente, weil für das Singen ein gutes Körpergefühl und das „In-Sich-Rein-Hören“ eine wichtige Voraussetzung ist.

Folgende Grundeinstellung sollte die Fachkraft haben:

- Jeder Beitrag von jedem Kind, ist wertvoll.
- Wenn von den Kindern weitere Ideen zur Geschichte kommen, ist es sinnvoll, diese aufzugreifen und auszuprobieren.
- Jedes Kind soll Raum bekommen, sich mit seinen Fähigkeiten auszuprobieren.
- Kinder, die sehr schön singen können, sollten Raum bekommen, den anderen Kindern vorzusingen.
- Kinder, die noch kein gutes Gespür für Tongebung oder ähnliches haben, kann man durch andere Elemente „glänzen“ lassen, z.B. Rhythmus- oder Bewegungselemente.
- Das Ziel sollte sein, dass am Ende der Musikstunde jedes Kind das Gefühl hat: „Heute habe ich einen wertvollen Beitrag geleistet“. ☺

Grundsätzlich gilt: Die Stimm- und Bewegungselemente sind Anregungen.

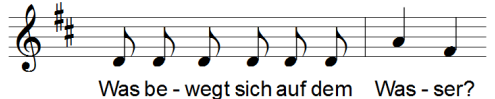

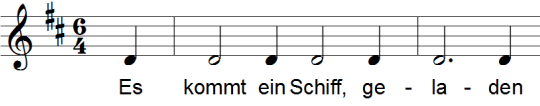
Falls in der Praxis neue/andere Ideen von Kindern oder der Fachkraft entstehen, können diese gerne umgesetzt werden.



VIEL FREUDE BEIM SINGEN!

Anabelle Hund und Petra Niopek

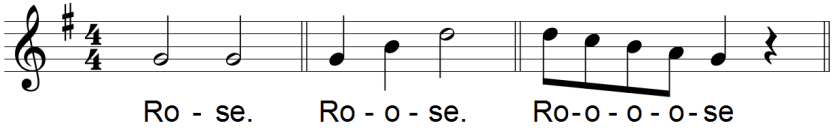


Stimmbildungs-Elemente „Schiff“

Bezug zur Geschichte	Ausführung	Hinweise
Leckereien auf dem Weihnachtsmarkt	Schokoküsse: Mmmm Riesenwurst: Mmmm Lebkuchen: Mmmm <i>Mit der Geste "Bauch reiben" kombinieren.</i>	Stimme hoch ansetzen. <i>Variante: Die Kinder sagen, was sie gerne essen. Alle machen "mmm" und/oder "lecker".</i>
Zu Hause angekommen, ging es ihr hundeelend.	Gesicht verziehen und "oje" und "ojemine" rufen.	Die Kinder auffordern, mitzurufen.
Eine Woche später ist Anne auf dem Weg nach Hause.	Auf der Stelle laufen, oder mit den Händen auf die Oberschenkel patschen.	Wechsel zwischen „schnell und langsam“ ausführen.
Auf der Brücke ... schaut Anne auf das Wasser.	Hand über die Augen halten und schauen.	Konzentrationsübung
Da bewegt sich was auf den Wellen. "Es wackelt hin und her".	Hin und her wackeln mit Oberkörper, dabei die Arme ausstrecken.	Körperwahrnehmung fördern.
Frage an die Kinder: Was kann sich auf dem Wasser bewegen?	 	Die Antworten der Kinder aufgreifen: z. B. Schiff, Boot, Baumstamm, Holz, Flaschenpost, ...
1. Zeile auf 1 Ton singen: "Es kommt ein Schiff geladen."		Auf deutliche Aussprache achten. Konsonanten deutlich formen, Vokale klingen lassen. <i>Variante: laut und leise singen.</i>
Die Melodie des Liedes vorsingen.	Es kommt ein Schiff geladen - auf Melodie singen.	In kindgerechter Tonhöhe singen (d`-e``). <i>(Eventuell hierzu ruhige Bewegungen mit ausgestreckten Armen ausführen).</i>
Ganze Strophe vorsingen/anhören.	Bei "Gottes Sohn voll Gnaden" die Arme nach oben strecken. <i>Variante: Die Melodie zuerst nur auf einer Silbe singen (Bsp.: no-no...)</i>	Im Kita-Bereich genügt zunächst eine Strophe.
Ganzes Lied anhören/vorsingen/wiederholen.	Hierzu Gesten erfinden (evtl. erfinden die Kinder eigene Gesten).	Das Interesse am Hören und Selbst-Singen fördern.


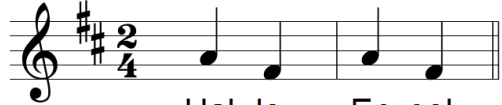
Stimmbildungs-Elemente „Stern“

Bezug zur Geschichte	Ausführung	Hinweise
Anne schaut sich den Morgenhimmel an.	Eine Hand über die Augen legen und so nach rechts und links, nach oben und unten schauen.	Zur Ruhe kommen (evtl. dazu auffordern). Dabei aufrechte Körperhaltung einnehmen. <i>(Vertiefend möglich: Dem Atem nachspüren.)</i>
Anne sucht den Morgenstern.	Die Augen schließen und sich den funkelnden Stern vorstellen.	Mit Ruhe in sich hineinspüren. Auf ruhigen tiefgehenden Atem konzentrieren.
Es blinkt und leuchtet etwas in den Ästen.	Mit den Händen das Funkeln des Sternes darstellen.	Hände ausstrecken, Handflächen öffnen und schließen.
Anne zieht sich an.	Mit Gesten die verschiedenen Kleidungsstücke anziehen.	Die Ideen der Kinder einbeziehen.
Dem Stern zurufen.	<p>Wo bist du? Leuchte uns! Glitzerstern. Funkelestern.</p> <p>Führ uns zur Krippe!</p> <p><i>Variante: Den Ruf öfters wiederholen mit stetig höher ansteigenden Tönen (= transponieren).</i></p>	<p>Die Kinder fragen, wie sie den Stern rufen wollen. In kindgerechter Tonlage singen (möglichst hohe Töne).</p> <p>Falls die Kinder "zu laut werden" oder schreien, sie auffordern, die Stimme "schön" und "leiser" klingen zu lassen.</p> <p><i>Variante: Finden die Kinder eigene Namen für den Stern?</i></p>
Anne muss sich ganz "lang" machen.	Kinder strecken sich lang.	Die Bewegung ausführen und einige Male wiederholen.
Wasser	Wassergeräusch: "sch...." und "dsch...."	Geht auch mit mehrmaliger schneller Wiederholung: (dsch dsch dsch ...)
Liedzeile: Stern über Betlehem Liedzeile: Führ uns zur Krippe hin!	<p>Stern ü - ber Bet - le - hem. Führ uns zur Krippe hin.</p>	Erst sprechen, dann Textzeile singen. Mit deutlicher Aussprache. (Vor-/Nachsingen)
Liedzeile	Stern über Betlehem, zeig uns den Weg	Originalmelodie singen; Erzieherin vorsingen, Kinder nachsingen.
Lied anhören oder selbst singen.	1. Strophe	Im Kita-Bereich genügt zunächst eine Strophe.

Stimmbildungs-Elemente „Rose“

Bezug zur Geschichte	Ausführung	Hinweise
Anne zieht sich warm an.	Mit Gesten verschiedene Kleidungsstücke anziehen.	Die Kinder fragen, welche Kleidungsstücke sie anziehen.
Anne geht mit den Eltern in den Garten.	Auf der Stelle laufen.	Auf gute Körperhaltung achten.
Sieben rote, duftende Rosen	Zählen bis 7.	Abwechseln: alle zählen oder nur 1 Kind zählt.
...duftende Rosen.	Geste: Eine Rose in der Hand halten und daran riechen.	Bei der Vorstellung "Duften" tief und ruhig atmen. Hierbei üben: durch die Nase einatmen.
Rose	 <p style="text-align: center;">Ro - se. Ro - o - se. Ro-o-o-o-se</p>	Die Kinder Melodien erfinden lassen. <i>Variante: Verschiedene Blumen auf 1 Ton singen oder Melodien erfinden lassen.</i>
Anne bleibt stehen und staunt.	Erstaunt schauen und ein hohes "Ooh" sprechen.	Beim Staunen zuerst sehr kurz ausatmen, danach ein langes, hohes "Ooh" singen.
Eine Rose hat Dornen.	"Autsch" und/oder "Aua" ausrufen.	Auf eine hohe Tonlage achten.
Liederarbeitung 1: "Kyrie eleison".	Liedstelle "Kyrie eleison" singen.  <p style="text-align: center;">Ky - rie e - lei - son</p>	Aussprache: deutliches K, Vokale klingen lassen. <i>Bedeutung: "Herr, erbarme Dich" (griechisch).</i>
Liederarbeitung 2: 1. Strophe singen (und hören).	1. Strophe anhören oder Vor- und Nachsingen Variante 1: die Melodie zuerst komplett auf "uu" singen.  <p style="text-align: center;">U - u - u - u - u - u - u - u</p> Variante 2: Bei jeder Liedzeile die Hände so bewegen, als wenn man einen "Faden langzieht".	Auf deutliche Aussprache achten. Lippen hierbei rund formen, für schönen Klang. <i>Fördert das Bewusstsein für eine gute Atemführung beim Töne bilden.</i>
Liederarbeitung 3:	Gegenseitig Vorsingen und Zuhören. (+ Liedbeispiele auf der Homepage anhören).	Bewusstsein für "schönen Klang" wecken. Genau hören lernen.

Stimmbildungs-Elemente „Engel“

Bezug zur Geschichte	Ausführung	Hinweise
Anne hält Ausschau.	Eine Hand über die Augen legen, nach rechts und links schauen.	Auf gerade Haltung achten.
Mühlenbach	Mit den Händen paddeln und "sch" sprechen.	"sch" mit Kraft ausführen.
Baum	Die Arme lang nach oben strecken, nach rechts und links wiegen und zartes "fff" oder "sch" ausführen.	Konzentrationsübung. Auf Körpergefühl achten.
Anne wünscht sich, dass sie einen Engel trifft.	 <p style="text-align: center;">Lieber En- gel komm doch!</p> <p><i>Variante: Den Ruf mehrmals wiederholen, dabei stets eine höhere Tonlage ansetzen (= transponieren).</i></p>	Stimmen schön klingen lassen (ausprobieren).
Anne stellt sich in Gedanken einen schönen Engel vor.	Die Augen schließen und sich den strahlenden Engel vorstellen. <i>Variante: Die Kinder fragen, wie sieht der Engel aus?</i>	Konzentrationsübung. Die Ideen der Kinder aufgreifen.
...außer Atem...	Den Mund öffnen und laut "hecheln".	Das Zwerchfell hierzu aktivieren.
Den Engel begrüßen.	 <p style="text-align: center;">Hal- lo, En- gel.</p>	Stimmen schön klingen lassen (ausprobieren). Falls die Kinder "schreien", sie dann leise rufen lassen.
Der Engel lächelt.	Lächelndes Gesicht machen.	Übung für "entspanntes Singen".
Liedvorbereitung: "Oooh" von Gloria	"Ooh" auf einem beliebigen, hohen Ton singen.	Ein langes, offenes "Ooh" singen (runder Mund, Lippen nach vorne).
Textstelle: "Gloria"	Vor-, Nachsingen oder Anhören. <i>Variante: hierbei fließend mit der Melodie die Arme weit ausbreiten und weit "auseinanderziehen".</i>	Unterstützung für die lange Liedpassage.
Refrain komplett singen: Gloria in excelsis Deo.	Vor-, Nachsingen oder Anhören.	Bewusstsein für einen "schönen Klang" wecken.
Die Strophen kennenlernen.	Vor-, Nachsingen oder Anhören.	Bewusstsein für einen "schönen Klang" wecken.